



kulturzentrum
güssing
eisenstadt
mattersburg
raiding
oberschützen

Presseinformation | Güssing, 05. Februar 2015

Rumpelstilzchen

Kindertheater ab 5 Jahren

Das „theater mimikri“ inszeniert den Grimm’schen Märchenklassiker von der Sucht nach Gold und der Sehnsucht nach Leben mit musikalischem Witz und geheimnisvoller Spannung. Goldrauschmusik und Feuertanz inklusive.

Sonntag, 22. März, 15.00 Uhr, Kulturzentrum Güssing

Zum Inhalt

Was, Stroh zu Gold spinnen, geht doch gar nicht?! Das haben wohl alle gedacht. Doch da taucht ein sonderbares Männchen namens Rumpelstilzchen auf und „schnurr, schnurr, schnurr“ spinnt es vor aller Augen gelbes Stroh zu reinem Gold. Die Rettung für Marie. Sie will ihren Vater, den alten Müller, nicht bloßstellen. Denn dieser hat mal wieder heftig geprahlt, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen könne. Dieses Gerücht kommt König Konrad zu Ohren und der glaubt in seinem Goldrausch auch alles.

Und schon hockt Marie eingesperrt im Schloss in der Strohkammer. Sie soll alles Stroh zu Gold spinnen oder muss für immer im Stroh sitzen bleiben.

Das seltsame Männchen will für seine Hilfe allerdings kein Gold. Etwas Lebendiges ist ihm wichtiger als alle Schätze dieser Welt. Und so muss ihm Marie ihr erstes Kind versprechen. Behalten darf sie es nur, wenn sie den Namen des Männchens herausfindet...

Zur Produktion

Mit musikalischem Witz und geheimnisvoller Spannung rückt das „theater mimikri“ das Märchen von der Sucht nach Gold und der Sehnsucht nach Leben in den Scheinwerferkegel.

Komödiantisches Schauspiel, geheimnisvolles Spiel mit Licht und Schatten, Musik und Lieder, pralle Kostüme und pfiffige Masken zaubern einen märchenhaften Bilderreigen auf die Bühne.

Dabei hält sich die Inszenierung dicht an den im Grimm’schen Märchen überlieferten Handlungsablauf. Vor den Augen des Publikums verwandelt sich das farbenprächtige Bühnenbild und führt die Kinder ins goldene Schloss, zum leuchtenden Baum, in die Strohkammer und zum Feuer des Rumpelstilzchens. Das ganze Geschehen wird vom Goldrauschorchester aus Concertina, Akkordeon, Klarinette, Mandoline, Saxofon und klingenden Goldmünzen begleitet.

Über das „theater mimikri“

Das „theater mimikri“ – der Name bedeutet „Die Kunst der Verwandlung, um zu überleben“ – wurde 1982 in Frankreich gegründet und ist ein mobiles professionelles freies Theater, das im deutschen Bündigen produziert und von dort aus bundesweit und im Ausland gastiert. Das Ensemble arbeitet als künstlerisches Kollektiv, koordiniert und geführt von Christiane Burkard, Margret Fehrer und Lilli Schwethelm. Seit 1988 inszeniert das Ensemble neben Programmen für Erwachsene und Jugendliche auch Theaterstücke für Kinder.

Mythen und Märchen sowie Themen, die dem kindlichen sozialen Alltag entnommen sind, werden in fantastische Bilder umgesetzt. Engagierte Inhalte der Produktionen sind u.a. Ausgrenzung und Integration, Schüchternheit und Selbstbehauptung, Konflikte um Besitz, Friedenserziehung, Autoritätskonflikte, Angstüberwindung und nicht zuletzt die Anregung der Kinder zum eigenen selbstbewussten Handeln.

Den Klischees der traditionellen Geschlechterrollen, die sowohl für Mädchen als auch für Jungen oft diskriminierend sind, stellt das „theater mimikri“ in verblüffend selbstverständlicher Weise neue Bilder entgegen, die bei Kindern und Eltern mit Begeisterung aufgenommen werden. Bei der Inszenierung traditioneller Märchen wird hierauf besonderen Wert gelegt.

Informationen & Tickets

Kulturzentrum Güssing

Schulstraße 6 | 7540 Güssing

T: +43-3322-421 46-0 | F: DW 19

guessing@bgld-kulturzentren.at

www.bgld-kulturzentren.at



Karten: Kinder € 9,- / Erwachsene € 11,-

Pressekontakt

Sandra Ferstl

T: +43-2626-62096-12

sandra.ferstl@bgld-kulturzentren.at

Pressekontakt

Mag. (FH) Tamara Gmaschich

T: +43-2682-719-1027

tamara.gmaschich@bgld-kulturzentren.at

Ticketpartner

Ticket-Center | Kultur-Service Burgenland

T: +43-2682-719-3000

www.kultur-burgenland.at

Ö-Ticket

oeticket.com

Partner & Sponsoren

